

Wie sich die Weiber/ für/ inn / vnd
Behemüttern / wo sie zu den geberens
den Weibern erfordert würden / solten
sie die Knäblein tödten / aber die Mägds
lein lebendig lassen / Aber sie fürchteten
Gott vnd theten es nicht / sondern liessen
die Knäblein lebendig / vnd haben also
ires Ampts vnd Beruffs nicht wollen
mißbrauchen / dz auch Augustinus von
diesen zweyen Behemüttern sein schreis
bet / vnd spricht: Noluerunt exercere ad
perniciem, quod didicerunt ad salutem.
Das / was sie gelehret vnd begriffen /
das haben sie nicht brauchen wollen zur
Kinder verderben / sondern zu irer wols
fart / darumb thet jnen Gott auch vil gu
tes / vnd bauet jhnen Heuser / saget die
Schriffte.

Lezlichen aber wo die Behemütter
faul / träg / nachlessig seyn bey den geber
enden Weibern / vnd diese mutwillig
verseumen / vñ verlassen / daß wol Mut
ter vnd Kind darüber müssen des Todes
seyn /